

[6636] Für Berlin! — Ein Gehilfe, Ende der Zwanziger, der seit 11 Jahren im Verlag, Sortiment u. Antiquariat thätig, sucht per sofort oder 1. April in Berlin Stellung, am liebsten in einer Handlung mittlerer Größe, in welcher er dem Besitzer mit Rat und That zur Seite stehen kann. Genügende Kenntnisse in genannten Zweigen, sowie im Korrekturlesen, als auch gute Zeugnisse sind vorhanden. Gef. Offerten sub S. S. 1350. Berlin, Postamt 6 lagernd erbeten.

[6637] Wir suchen für einen jungen Mann aus guter Familie, der in unserem Geschäfte seine dreijährige Lehrzeit absolvierte und z. Bt. als Einjährig-Freiwilliger seiner Militärpflicht genügt, eine Gehilfenstelle in einem Sortimentsgeschäfte zum 1. April a. c.  
Hamburg. **L. Friederichsen & Co.**

[6638] Ein junger Mann, mit guter Schulbildung, 8 Jahre im Buchhandel thätig, einer slavischen Sprache mächtig, sucht, auf gute Referenzen gestützt, per 1. April oder event. noch früher Stellung. Briefe unter „G. R.“ übernimmt aus Gefälligkeit Herr Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[6639] Wir suchen für einen jungen Mann, welcher bis 1. April seine Lehre beendet, eine Gehilfenstelle unter bescheidenen Ansprüchen. Wir können denselben bestens empfehlen.  
Augsburg. **Jos. Wolfische Buchh.**  
(M. Geißendörffer).

[6640] Ein junger Mann sucht unter bescheidenen Ansprüchen Stellung als Kunsthändler. Gef. Abdr. erbitte u. O. A. 4706. a. d. Exp. d. Bl.

[6641] Für einen jungen Mann, der zu Ostern bei mir ausgelernt haben wird, suche ich pro 1. Mai oder später eine bescheidene Stellung in einem Sortimentsgeschäfte. Ich kann den jungen Mann bestens empfehlen.  
Leipzig, 6. Februar 1886.  
**Bernhard Hermann.**

## Bermischte Anzeigen.

Billigste Insertion.

[6642] **Bibliographische Rundschau**  
auf dem Gebiete der Theologie  
und  
**Litteraturbericht**  
für

Kirche, Schule u. das christliche Haus.

— Auflage zusammen 6000 Explre. —

Die ganze Seite 20 M.

„ halbe „ 12 M. 50 S.

Die gespalt. Petitzeile 25 S.

Brünslow'sche Hofbuchhandlung  
in Neubrandenburg.

## Humoristische Erzählungen

[6643] suche für den neuen Jahrgang meines  
Illustr. Hausfreundkalenders.

Anmeldungen erbitte direkt.

Gotha, 29. Januar 1886.

**Louis Reil,**  
Verlagshandlung.

## Für Verleger von Juridica.

[6644] Durch Ankauf der hervorragendsten und vornehmsten ungarischen juridischen Fachzeitschrift

### „Magyar Igazságügy“

haben wir auch unserem Sortimentsgeschäfte eine neue Richtung gegeben, welche wir mit großer Sorgfalt zu pflegen und in weiteste Grenzen auszudehnen beabsichtigen.

Unsere neu erworbene Fachzeitschrift, welche seit ihrem zwölfsährigen Bestehen stets die vornehmsten und gelehrtesten Kreise unserer Juristen zu ihren Abonnenten zählte und niemals unter einer Auflage von 700 Exemplaren erschien, wird uns ein mächtiger Hebel zur Erreichung unseres Zweckes sein.

Wir bitten demnach die Herren Verleger von Juridica stets um unverlangte Zusendung ihrer Novitäten, je nach Wichtigkeit derselben in 1—3facher Anzahl, bei hervorragenden Erscheinungen um direkte Mitteilung noch vor der allgemeinen Versendung.

Die uns zugehenden Novitäten erfahren zum Teile in der litterarischen Rundschau unserer Zeitschrift von berufener Hand ausführliche Besprechungen, während alle in dem bibliographischen Teile derselben Aufnahme finden.

Wir hoffen durch fleißiges und rationelles Verfahren den Herren Verlegern einschlägiger Litteratur ein neues ersprießliches Abgabebiet zu eröffnen.

Kommissionäre:

in Leipzig: Herr Franz Wagner,

in Wien: Herr Carl Reger.

Hochachtungsvoll

Budapest. **Singer & Wolfner.**

## Wilh. Engelmann in Leipzig.

[6645] Unterm heutigen versandte ich meine diesjährige

### O.-M.-Remittenden-Faktur

an alle Firmen, mit denen ich in offener Rechnung stehe. Firmen, die dieselbe nicht erhalten sollten, bitte ich gef. zu verlangen.

Zugleich ersuche ich nochmals um genaue Beachtung der auf der Faktur angegebenen Wünsche.

Leipzig, 29. Januar 1886.

**Wilh. Engelmann.**

Zu gef. Notiz!

[6646] Sehr häufig werden von uns noch:

6. u. 7. Buch Mosis,

ferner

Handschriftl. Schätze aus Klosterbibliotheken.

u. Ähnliches verlangt.

Wir haben alle diese Artikel laut wiederholter Anzeige nicht mehr und müssen die darauf eingehenden Bestellungen unberücksichtigt bleiben.

— Dies um Reklamationen zu ersparen. —

Stuttgart.

**J. Scheible's Antiquariat.**

## Wichtig für Verleger gewerblicher und pädagogischer Werke.

[6647]

### Gewerbefchau.

Sächs. Gewerbezeitung. (XVIII. Jahrg.)

Verbands-Organ der sächsischen und thüringischen Gewerbe-Vereine. Organ des „Dresdener Kunstgewerbe-Vereins“, des „Allgem. Handwerker-Vereins Dresden“ u. des „Sächsischen Baugewerke-Vereins“, ferner:

lt. Verordnung des Kgl. Sächs. Ministeriums des Innern vom 28. Juli 1885  
Organ der Gewerbe- und Handelsschulen des Königreichs Sachsen.

Inserate finden die weiteste und wirksamste Verbreitung und werden mit 25 % pro gespaltene Zeile oder deren Raum berechnet. Recensionsexemplare erfahren gewissenhafteste Besprechung.

Probenummern gratis und franko.

Dresden, Ende Januar 1886.

Der Verlag der „Gewerbefchau“  
**Heinrich Minden.**

## Th. Knaur, Einbanddeckengeschäft in Leipzig.

[6648]

Durch die Vergrößerung des Formats der Zeitschrift

### „Vom Fels zum Meer“

ist die Auslieferung der Decken 1886. I. — 9 — erst kommende Woche möglich.

Ich liefere:

Decken zu „Vom Fels zum Meer“ elegant Ganzlein 90 S. bar; 5 Explre. 4 M. 25 S.; 20 Explre. 16 M.; 100 Explre. 75 M.

Eleganteste Ausführung in 5farbigem Lackfarbendruck in rot, auf Verlangen auch grün und braun.

Decken in Halbfrz. 1 M. bar.

Ausführung mit Leinenüberzug, Rücken Gold-, Seiten Schwarzdruck, braun.

Die hohe Eleganz meiner Einbanddecken repräsentiert gerade diese neue Ganzlein-Decke im höchsten Grade.

Leipzig.

**Th. Knaur.**

## Preisermäßigung.

[6649]

Eine Anzahl

älterer wertvoller Werke meines Verlages habe ich im Preise herabgesetzt und ein Verzeichnis derselben unter Angabe der ermäßigten Preise, zur Verteilung an das Publikum bestimmt, herstellen lassen.

### Die Ermäßigung gilt für die Dauer des Jahres 1886.

Die betreffenden Bücher liefere ich nur bar mit 25 % und 7/6.

Auf Verlangen steht das Verzeichnis in mäßiger Anzahl zur Verfügung.

Berlin, am 1. Februar 1886.

**Frau Bahlen.**